

Das Internationale Kolleg für Geisteswissenschaftliche Forschung (IKGF) „Schicksal, Freiheit und Prognose. Bewältigungsstrategien in Ostasien und Europa“ der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ist eines von zehn deutschlandweit vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Käte Hamburger Kollegs, an welchen auf Einladung der Kollegsleitung kontinuierlich zehn internationale Gastwissenschaftler (w/m/d) für i.d.R. ein Jahr ein Forschungsprojekt im Rahmen der spezifischen Kollegsthematik bearbeiten. Das Forschungskolleg in Erlangen hat sich zum Ziel gesetzt, ausgehend von der chinesischen Zivilisation, mit punktuellen Vergleichen zur europäischen – insbesondere der mittelalterlichen – Entwicklung die historischen Grundlagen von Prognostik zu erarbeiten. Weitere Informationen zum Forschungskolleg stehen Ihnen unter [www.ikgf.fau.de](http://www.ikgf.fau.de) zur Verfügung.

Zum frühestmöglichen Zeitpunkt ist am IKGF Erlangen folgende Stelle zu besetzen:

## Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

(60%, TV-L E 13, befristet bis 30.06.2021)

Die insgesamt fünf wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d) bilden den Servicestab des Forschungskollegs. Die ausgeschriebene Stelle umfasst folgende Aufgaben, die in enger Abstimmung mit den Direktoren und Koordinatoren ausgeübt werden:

- Vorbereitung einer Ausstellung zur materiellen Kultur der Divination in Kooperation mit dem Germanischen Nationalmuseum Nürnberg
- Betreuung von Publikationen
- Korrekturen englischer Texte bzw. Übersetzung deutscher Texte ins Englische
- Beteiligung bei der Einwerbung von Drittmitteln
- allgemeine Kollegsaufgaben

Im Sinne der am IKGF praktizierten Lerngemeinschaft wird die aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Kollegs vorausgesetzt. Wir suchen daher teamfähige Persönlichkeiten, die sich neben eigener Forschung zur Kollegsthematik mit Engagement der anspruchsvollen Arbeit in einem interdisziplinären und interkulturellen Forschungsumfeld widmen möchten.

### Notwendige Voraussetzungen:

- abgeschlossenes, geisteswissenschaftliches Hochschulstudium mit Schwerpunkt in der Sinologie / den ostasiatischen Kulturen, vorzugsweise mit Promotion
- Deutsch und Englisch (Wort und Schrift)
- Interesse an der Thematik divinatorischer Techniken sowie genereller Strategien der „Zukunftsbewältigung“ und deren kulturgeschichtlicher Kontextualisierung sowie die Bereitschaft, sich inhaltlich einzuarbeiten

Wir bieten eine inspirierende Arbeitsatmosphäre auf höchstem internationalem Wissenschaftsniveau, in der Sie Ihre Kreativität und Ihre Qualifikationen in hohem Maße gestaltend einbringen können.

Die Universität Erlangen-Nürnberg ist seit 2016 Mitglied des Best Practice Clubs „Familie in der Hochschule“. Sie fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und bittet deshalb Frauen nachdrücklich um ihre Bewerbung.

Die Stelle ist für schwerbehinderte Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerber (w/m/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bei weiteren Nachfragen können Sie sich gerne an unseren wissenschaftlichen Koordinator, Dr. Rolf Scheuermann, E-Mail: [rolf.scheuermann@fau.de](mailto:rolf.scheuermann@fau.de), Tel.: 09131 85-64337, wenden.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Motivationsschreiben, ggf. *ausgewählte* Einblicke in Ihre bisherige Arbeit). Diese richten Sie bitte bis zum **15. Juni 2019** vorzugsweise in elektronischer Form an die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Internationales Kolleg für Geisteswissenschaftliche Forschung, Direktor Prof. Dr. Michael Lackner, Hartmannstraße 14, Gebäude D3, 91052 Erlangen, E-Mail: [rolf.scheuermann@fau.de](mailto:rolf.scheuermann@fau.de).



**VIELFALT**®  
GESTALTEN  
DIVERSITY-AUDIT  
DES STIFTERVERBANDES  
ZERTIFIKAT 2019



[www.fau.de](http://www.fau.de)



**INTERNATIONAL CONSORTIUM**  
for Research in the Humanities

